

Siebenter Jahresbericht
der
Sektion Bludenz
des
Deutschen und Oesterreichischen
Alpenvereins
für das Jahr 1902.



Druck von Franz Dvorzal in Bludenz.

Inhalt.

	Seite
Jahresbericht	3
Kassabericht	9
Bericht über die Generalversammlung . .	10
Touren-Verzeichnis	13
Verzeichnis der aut. Bergführer	15
Mitglieder-Verzeichnis	16
Zur gefälligen Beachtung	19

Jahresbericht 1902.

Wir sind heute in der angenehmen Lage, über das seit dem siebenjährigen Bestande unserer Sektion wichtigste und bedeutungsvollste Vereinsjahr erfreulichen Bericht zu erstatten.

Der Beschluß, auf der oberen Sarotlaalpe eine geeignete Unterkunft zu schaffen, ist nun mit der Eröffnung der Sarotlahütte verwirklicht worden und unser Streben nach besten Kräften für die alpine Sache zu wirken, hatte den Erfolg, daß wir den Touristen, die unsere Berge besuchen, ein bescheidenes Heim zur willkommenen Rast und zum Schutze gegen die Unbill der Witterung bieten können.

Die Hütte wurde heuer fertig gestellt und eingerichtet und entspricht dem Zwecke einer geeigneten Unterkunft, wovon Sie sich anlässlich des Sektionsausfluges überzeugten und wie dies die Urteile von Touristen und Führern, die die Hütte in dem heurigen kurzen Zeitraume benutzten, auch bestätigen.

Es ergab sich nur der eine Uebelstand, daß die Hütte im Spätherbste oder im Frühjahre trotz der Beheizung nicht genügenden Schutz gegen die Kälte bietet und daher die innere Vertäfelung der Wände und des Daches notwendig ist, wofür Sie im nächstjährigen Präliminare einen entsprechenden Betrag eingestellt finden.

Die meisten Einrichtungsgegenstände der Hütte wurden durch Spenden unserer Mitglieder beschafft und sagen wir allen unseren besten Dank für ihre große Opferwilligkeit.

Einen günstigen und weittragenden Erfolg hatten die Verhandlungen, mit denen der Ausschuß in der Frage der Errichtung eines Unterkunftshauses in Ober-Zalüm und der Erstellung einer neuen Anstiegsroute auf die Scesaplana betraut war. Gemäß den Beschlüssen der letzten Hauptversammlung wendeten wir uns an den Zentralausschuß mit der Bitte um Bewilligung einer Subvention für den Bau eines Weges von Brand über Ober-Zalüm auf den Gletscher und wurde uns in entgegenkommender Weise der Betrag von 2100 Mk. für diesen Zweck bewilligt, die im April 1903 flüssig gemacht werden.

Das gleichzeitig eingebrachte Gesuch um einen Beitrag zur Verlängerung des Weges durch die Bürser Schlucht wurde nicht genehmigt.

Mit den Alpinteressenten und den beteiligten Faktoren in Brand wurden die nötigen Verhandlungen wegen Erwerbung eines geeigneten Hüttenbauplatzes, sowie der Ueberlassung des zum Baue und zum Heizen nötigen Holzes gepflogen und fanden wir überall freundliches Entgegenkommen.

Der Bericht in den Mitteilungen des Alpenvereins über unser Projekt, in Ober-Zalüm eine Hütte zu erstellen, lenkte die Aufmerksamkeit der Sektion Straßburg, die einen Hüttenbau beabsichtigte, auf dieses Gebiet und veranlaßte dieselbe, sich mit uns ins Einvernehmen zu setzen.

Von der Ueberzeugung geleitet, daß es im größten Interesse der alpinen Sache gelegen ist, fremde Sektionen für unser Gebiet zu interessieren, berührte uns die Anregung der Schwestersektion Straßburg aufs freundlichste und berichteten wir sofort eingehend über die Sachlage und erklärten uns gerne bereit, der Sektion Straßburg die Ausführung des Hüttenbaues in Ober-Zalüm zu überlassen und das Unternehmen nach besten Kräften zu fördern; gleichzeitig machten wir die Sektion Straßburg auch auf das in unserem Arbeitsgebiete gelegene für einen Hüttenbau geeignete und dankbare Gebiet von Nenziggast aufmerksam.

Infolge des gepflogenen Schriftwechsels hatten wir das Vergnügen, Herrn Vorstand Dr. Winkelmann mit mehreren Herren der Sektion Straßburg bei uns zu sehen und besichtigten die Herren in Begleitung unseres Vorstandes, sowie des Vorstandstellvertreters wiederholt und eingehend die für einen Hüttenbau in Betracht gezogenen Plätze, sowohl in Nenziggast als in Ober-Zalüm.

Diese Begehungen hatten das Ergebnis, daß, obwohl auch Nenziggast als sehr geeignetes Gebiet erschien, sich die Herren für das Scesaplanagebiet entschieden, und zwar mit der Absicht, die Hütte nicht in Ober-Zalüm, sondern am Fuße der Scesaplana-Spitze selbst zu erstellen und waren hierfür 3 Plätze in Vorschlag gebracht.

Am 20. September traf nun Herr Vorstand Dr. Winkelmann mit 2 Delegierten in Bludenz ein, um endgültig die Platzfrage festzustellen.

In Abwesenheit unseres Vorstandes besichtigten die Herren mit unserem Vorstandstellvertreter unter gewünschter Beiziehung des Herrn Baumeister Wolf in Begleitung zweier Führer die in Betracht kommenden Plätze und wurde der von dem Mitgliede der Sektion Straßburg Herrn Luniz am meisten bevorzugte Platz am Nordrande des Schneefeldes in der Höhe von 2700 Meter als Bauplatz bestimmt.

Schon am 3. Oktober erhielten wir die erfreuliche Nachricht, daß der Hüttenbau an der genannten Stelle von der Sektion Straßburg einstimmig beschlossen wurde.

Die erst nach der festen Bestimmung des Bauplatzes mögliche, richtige Trassierung des neuen Weges auf die Scesaplana war leider beim besten Willen infolge des früh eingetretenen Schneefalles heuer nicht mehr auszuführen und wird im nächsten Frühjahr, sobald es die Witterungsverhältnisse gestatten, durchgeführt, um den Wegbau möglichst schnell in Angriff nehmen zu können.

Nachdem nun die Sektion Straßburg auf den Hüttenplatz in Ober-Zalüm nicht reflektiert und die Distanz von

Brand bis zur Straßburger Hütte fünf Stunden beträgt, glaubte der Ausschuß von dem Projekte eines Hüttenbaues in Ober-Zalüm nicht absehen zu sollen, und zwar entsprechend den geänderten Verhältnissen, insbesondere als Zwischenstation und als Unterkunft bei plötzlichem Wetterwechsel in der Art der Schattentagand-Hütte, doch in etwas größerem Maßstabe.

Die Sektion Straßburg steht diesem Projekte auch freundlich gegenüber, da dadurch der Anstieg zu ihrer Hütte wesentlich erleichtert wird und Ober-Zalüm dann für den künftigen Bau der Straßburgerhütte einen sehr günstigen Stützpunkt bietet.

So sehr die Durchführung des Projektes eines Hüttenbaues in Ober-Zalüm der Hebung des Touristenverkehrs zu statten kommt, wäre unsere Sektion bei den jetzt beschränkten Mitteln außer stande, den Bau zu unternehmen; nachdem jedoch die Proponenten des Baues der Hütte, unsere Mitglieder die Herren Adam Beck und Vincenz Gafner in Brand sich nur dann zu der Errichtung der Hütte bereit erklären, wenn die Sektion Bludenz als Teilhaber dem Unternehmen beitrete, so hat sich unser Vorstand Herr Ferdinand Gafner entschlossen, dem Unternehmen als Teilhaber beizutreten, um auf diese Weise den Bau überhaupt zu ermöglichen und der Sektion Bludenz den nötigen Einfluß auf die zweckmäßige Ausführung des Baues, die Einrichtung und entsprechende Bewirtschaftung der Hütte zu sichern.

Bei der heurigen Generalversammlung in Wiesbaden war unsere Sektion durch den Kassier Herrn Fühapter und Herrn Buß vertreten.

Die Generalversammlung beschloß die Annahme des auch von uns unterstützten Antrages auf Zulässigkeit der Widerwahl des Zentral-Ausschusses nach abgelaufener Funktionsdauer, ferner neue Bestimmungen der Führerordnung und die Organisation des Rettungswesens bei alpinen Unglücksfällen.

Bisher haben wir bei Erhalt der Nachricht von einem Unfalle sofort unter Beiziehung der Führer die Rettungsaktion eingeleitet, da jedoch in den neuen Bestimmungen die Errichtung eigener Rettungs- und Meldestationen vorgesehen ist, werden wir Ihnen heute unsere diesbezüglichen Anträge vorlegen.

Dem Ansuchen der Sektion Vorarlberg an den Landtag um Erlassung eines Gesetzes zum Schutze der Edelweißpflanzen vor der drohenden gänzlichen Vernichtung haben wir uns angeschlossen und dürfte durch das vom Landtage beschlossene Gesetz, nach allerhöchster Genehmigung, auch bei uns in Vorarlberg dem Edelweiß die nötige Schonung zuteil werden.

Die Wegmarkierungen beschränkten sich infolge der zur Verfügung stehenden geringen Mittel heuer auf das Notwendigste und wird nächstes Jahr eine ausgedehntere Neu- und Verbesserung durchzuführen sein, wozu um eine Beihilfe beim Zentralausschuß angesucht werden soll.

Der Mitgliederstand beträgt 114 gegen 110 im Vorjahre, beigetreten 15, ausgetreten 8, neu angemeldet für nächstes Jahr 5 Mitglieder.

Der Tod hat heuer leider aus der Reihe unserer Mitglieder 3 uns Liebe hinweggerafft, es sind dies Frau Wanda Jehly, eine treue Freundin unserer schönen Berge, ferner Herr Dr. Otto Gafner, dem leider allzu rasch sein Bruder Emil Gafner folgen mußte; Sie haben ja alle den schmerzlichen Verlust mitempfunden, die Sektion Bludenz betrauert in ihnen zwei warme Freunde, gründende Mitglieder, die stets mit ganzem Herzen für die alpine Sache eintraten.

Wir werden der Verblichenen stets in Treue gedenken! (Die Versammlung ehrt das Andenken der Verstorbenen durch Erheben von den Sitzen.)

Der Aufsicht der Sektion unterstehen d. z. 20 Führer und 5 Aspiranten.

Bei dem am 4. Mai d. J. abgehaltenen Führertage wurde die Ausrüstung der Führer, insbesondere die Seile,

auf die Festigkeit geprüft und in Ordnung gefunden; sämtliche Führer wurden heuer mit neuen Verbandpäckchen versehen.

Die Frühjahr- und Herbstversammlung des Führervereins wurde im Beisein des Vorstandes und Mitgliedern des Ausschusses abgehalten. Den Führerkurs haben dieses Jahr die Aspiranten Karl Josef Mesler und Paul Mener von Brand besucht, Führer Obermüller von Bludenz hat den Skikurs mitgemacht; für den nächstjährigen Führerkurs ist Führer Theodor Wolf von Lech, für den Skikurs sind 4 Führer von Brand und Bürserberg angemeldet.

Zur Erledigung der Vereinsangelegenheiten wurden 15 Ausschusssitzungen abgehalten.

Am Faschingdienstag wurde im Vereine mit der löblichen Radfahrergesellschaft ein Kränzchen veranstaltet, das bei zahlreichem Besuch heiter den Karneval beschloß.

Der Sektionsausflug am 10. August d. J. zur Sarotlahütte nahm bei starker Beteiligung der Mitglieder einen sehr animierten Verlauf.

Wir schließen nun unseren Bericht mit dem besten Danke für Ihre opferwillige Förderung unserer Tätigkeit und verbinden damit die Bitte, auch ferner durch die Mitwirkung Aller die Bestrebungen der Sektion Bludenz zum Wohle des Gesamtvereins kräftigst zu unterstützen.

Nachtrag.

Auf Ansuchen der Sektion Straßburg ist der Bau der Salüm-Hütte bis auf Weiteres zurückgestellt.

Bludenz, den 5. April 1903.



Kassabericht pro 1902.

Einnahmen.

	K	h
Barfaldo	149	88
Süttenerträgnis	13	04
An Schenkungen	115	—
Mitgliederbeiträge	1015	60
Vereinszeichen	1	—
Für Einbände	51	60
Kassa-Defizit	226	27
Summe	1572	89

Ausgaben.

	K	h
Bahlung an die Zentralkasse	855	93
Kosten des Jahresberichtes	36	—
Zinferate, Porti und diverse Spesen	172	09
Für Sütteneinrichtung	463	50
Wegmarkierungen	30	80
Versicherungsgebühren	14	07
Summe	1572	89

Kassa-Defizit 226 K 27 h.

Bludenz, den 31. Dezember 1902.

Am 20. Dezember 1902 fand die ordentliche Hauptversammlung der Sektion Bludenz des D. u. De. Alpenvereins bei zahlreicher Beteiligung der Mitglieder in der Fohrenburg statt. Der Vorstand Herr Ferdinand Gafner eröffnete um 9 Uhr mit herzlicher Begrüßung der Anwesenden die Versammlung und dankte insbesondere den Mitgliedern von Brand und Tschengla, die trotz der schlechten Witterung durch ihr Erscheinen ihr reges Interesse an der alpinen Sache bekundeten.

Der Schriftführer Heinrich Süß erhält sodann das Wort zur Verlesung des Protokolles der letzten Hauptversammlung vom 14. Dezember 1901, das von der Versammlung genehmigt wird und erstattet sodann den Jahresbericht.

Die Versammlung nimmt den Jahresbericht mit Beifall zur Kenntnis.

Der Kassier Herr Fürhapter verliest sodann den Kassenbericht, der mit einem Defizit von 226 K 27 h schließt und erteilt die Versammlung nach dem Nichtigbefund durch die gewählten Revisoren, die Herren Ernst Bäßler und Ludwig Luz dem Kassier das Absolutorium.

Nachdem der Antrag, auf Wahl des bisherigen Ausschusses per Akklamation, durch den Vorstand unter Hinweis auf die Satzungen abgelehnt werden mußte, wurde die Wahl mit Stimmzetteln vorgenommen und ergab das Skrutinium durch die Herren Franz Dworzak und Math. Bachmann die einstimmige Wiederwahl des bisherigen Ausschusses: Die Herren Ferdinand Gafner, Vorstand, Heinrich Süß, Schriftführer, Josef Fürhapter, Kassier, Hugo Gafner, Hüttenwart und Vorstandstellvertreter.

Auf Antrag des Herrn Hermann Gafner beschließt die Versammlung, außer den zwei Beisitzern, den Herren Ferdinand Fritsch in Dalaas und Adam Beck in Brand, noch

einen weiteren für das Klostertal zu wählen und wird in Anbetracht, daß bei einem eventuellen Hüttenbau einer fremden Sektion in dem hierfür so geeigneten Menziggast, eine ständige Vertretung unserer Sektion in der Nähe des Gebietes im beiderseitigen Interesse gelegen wäre, Herr Fridolin Reßler in Klösterle vorgeschlagen; derselbe wird gleich den beiden früheren Beisitzern einstimmig gewählt.

Der Vorstand dankt namens des Ausschusses für das durch die Wiederwahl bekundete Vertrauen, dem derselbe nach besten Kräften zu entsprechen trachten wird.

Herr Hermann Gafner spricht dem Vorstande den Dank der Versammlung für seine Tätigkeit aus und bringt ein Hoch auf denselben und den Ausschuss, in dessen bewährten Händen die Lösung der Aufgaben des nächsten Jahres ruht; der Vorsitzende dankt für die ehrende Kundgebung und versichert, stets sein Möglichstes zum Gedeihen der Sektion Bludenz beizutragen.

Nach dem Präliminare pro 1903 verbleibt nach Deckung des Defizites und den mit 50 K eingestellten Kosten der Verschalung der Sarotlahütte, außer den laufenden Ausgaben nur ein geringfügiger Betrag von 15 Kronen zur Verfügung, der für die Ausbesserung des Mondspizweges bestimmt wird.

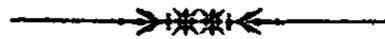
Die Anträge des Ausschusses, im nächsten Jahre auf Grund einer vom Zentralausschusse zu erbittenden entsprechenden Subvention gründliche Wegmarkierungen in weiterem Ausmaße im Klostertal, Rhätikon und am Lech vorzunehmen, sowie für die Verbesserung und stellenweise nötige Verlegung des Weges zur Sarotlahütte um die nötige Beihilfe beim Zentralausschusse einzuschreiten, werden angenommen.

Der Vorstand bespricht sodann die geplante Organisation des Rettungswesens, wonach in Bludenz, Brand, Dalaas und Lech Rettungstationen mit den entsprechenden Meldestationen zu etablieren wären und wird die In-

stallierung derselben von der Versammlung dem Ausschusse überlassen.

Herr Baumeister Wolf gibt sodann auf Ersuchen des Vorsitzenden eine Schilderung der geplanten Weganlage von Ober-Zalüm auf den Gletscher; er bespricht in anregendster Weise die Entwicklung der Trace, Steigungs- und Gesteinsverhältnisse und dankt die Versammlung dem Redner mit lautem Beifall für seine interessanten Mitteilungen.

Der Vorstand schließt sodann die Versammlung und dankt für das den Verhandlungen entgegengebrachte rege Interesse und die lebhafteste Teilnahme an der alpinen Sache.



Touren-Verzeichnis.

Ferdinand Gäßner: Scesaplana, Abstieg Gletscherdohle, Menzinggast-Konstanzerhütte, Oberzalüm (zweimal).

Julius Gäßner: Garnerafce, Vermunthütte, Wiesbadenerhütte, Raube Kopfscharte-Jamtalhütte, Gantekopf, Alpe Nova Jbau Tschamerai, Schafboden, Davamunt-Versaille Spitze.

Hermann Gäßner: Wiesbadenerhütte = Biß Buin = Traversierung des Silvrettagletschers = Silvrettahütte = Klosters; Stuben-Loch = Tannleger = Dalaaserstafel = Spulersee = Danoöfen.

Hugo Gäßner: Lünersee-Scesaplana-Abstieg Zalüm.

Johann Stuchly: Blakwiesen, Misurina See, Tre Croci, Sachsendankhütte, Nuvolaun, Cordoi Joch, Rarer Paß, Matschon Joch.

Heinrich Sagasser: Landshuterhütte-Kragenträger-Furtschagelhaus = Schönbichlerhorn = Berlinerhütte, Cavalina = Eisernes Thörl = Sarotla, Spullersee = Madlochpaß = Zürsersee.

Dr. Alfred Epple: Schöckel, Hochlantsch, Hochschwab, Speik-Rogel, Koralpe.

Julius Sugg: Weißkogel, Kreuzspitze, Birschkogel, Zwölfer Rogel.

Hugo Sugg: Elserpizze, Weißkogel, Kreuzspitze, Birschkogel, Zwölferkogel.

Skitouren: Hoher Frasen, Stierkopf, Mondspitze, Parfinz-Balüd-Amatschon, Fundelkopf, Lilisunahütte, Arlberg, Schindlerspitze, Balluga.

W. S. Gover, London: Straußweg=Scesaplana, Sarotta=
Zimbaspike, Konstanzer Hütte=Ruchenspike=Patriolspike,
Fschgl=Doppelseescharte, Guarda=Fermuitpaß, Wies=
badener Hütte=Dchsenfurfel, Jamtalhütte=Jamjoch,
Guarda=Silvretta=Paß, Silvrettahütte=Verstanklator,
Klosters=Pischahorn, Schruns=Sulzfluh=Drusenfluh.



Verzeichnis

der unter Aufsicht der Sektion Bludenz stehenden
autorisierten Bergführer.

Haag, August	Bludenz.
Rhüny, Fidel	"
Meier, Josef	"
Obermüller, Johann	"
Nesler, Clemens	Bürs.
Beck, Leonhard	Bürserberg.
Fritsche, Gottfried	"
Meyer, Jakob	"
Beck, Adam, Franz	Brand.
Beck, Jakob	"
Bitschi, Philipp	"
Kegele, Johann	"
Meier, David	"
Meyer, Bernhard	"
Meyer, Eduard	"
Meyer, Johann	"
Nesler, Heinrich	"
Gantner, Jos., Andr.	Dalaas.
Mathes, Anton	Stuben.
Theodor Wolf	Lech.

Aspiranten:

Karl Josef Nesler	Brand.
Paul Meyer	"
Engelbert Strolz	Lech.



Mitglieder-Verzeichnis

laut Stand vom 31. Dezember 1902.

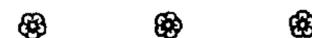
Frau Gafner, Bertha, Bludenz
 " Gafner, Marie, Bludenz
 " Gafner, Luise, Bludenz
 " Gafner, Sofie, Bludenz
 Fräulein Gafner, Natalie, Bludenz
 Frau Hofacker, Helene, Stuttgart
 Frau Breu, Josefina von, Bludenz
 Alpenheim, Edler von, Viktor Helff-Hibler, k. k. Bezirks-
 hauptmann, Ritzbühel
 Andre, Karl, k. k. Steuerinspektor, Bludenz
 Amann, Otto, Kaufmann, Bludenz
 Bachmann, Jakob, Hotelier, Bludenz
 Bachmann, Mathias, Buchhalter, Bludenz
 Beck, Franz Adam, Gastwirt, Brand
 Bertschler, Felix, Restaurateur, Langen
 Bickel, Victor, Kaufmann, Bludenz
 Biedermann, Dr., Joh. Bapt., Advokat, Bludenz
 Birchler, Domenique, Direktor der Chocoladefabrik, Bludenz
 Bitschnau, Ignaz, Gastwirt, Bludenz
 Bliem, Thomas, Fuhrwerksbesitzer, Bludenz
 Blum, Josef, k. k. Forst-Kommissär, Bludenz
 Brauerei Fohrenburg, Bludenz
 Burtcher, Andreas, Lehrer, Bludenz
 Burtcher, Ernst, stud med, Innsbruck
 Burtcher, Jos. jun., Hotelier, Bludenz
 Buss, Josef, Braumeister, Bludenz
 Dietrich, Ignaz, Oberlehrer, Birs
 Dörler, Fidel, Fabrikant, Bludenz
 Dworzak, Franz, Buchdruckereibesitzer, Bludenz
 Eppler, Alfred, Dr. med, Bludenz

Fleck, Karl, Direktor der mech. Buntweberei, Augsburg
 Fleisch, G., k. k. Schulinspektor, Bludenz
 Frik, Ferdinand, Gastwirt, Dalaas
 Frik, Friedrich, Hotelier, Stuben a. A.
 Frik, Rudolf, Bings
 Fuetscher, Johann, Dr., Advokat, Bludenz
 Fürhapter, Josef, k. k. Postverwalter i. P., Bludenz
 Garollo Ettore, k. k. Postassistent, Bludenz
 Gafner, Adolf, Bludenz
 Gafner, Andrä, Fabrikbesitzer, Neumarkt
 Gafner, Anton, Fabrikbesitzer, Bludenz
 Gafner, Ferdinand, Fabrikbesitzer, Bludenz
 Gafner, Guido, Brauereibesitzer, Bludenz
 Gafner, Hermann, Fabrikbesitzer, Bludenz
 Gafner, Hugo, Fabrikbesitzer, Bludenz
 Gafner, Julius, Fabrikbesitzer, Bludenz
 Gafner, Vincenz, Dekonom, Brand
 Girardi, Ludwig, k. k. Bezirksrichter, Bludenz
 Gnädinger, Alois, Fotograf, Bludenz
 Gover, M. W. S., London
 Groß, Karl, Dr., Professor, Gießen
 Hammerl, Eduard, Dr. med., Bludenz
 Haslwanger, Ernst, Innsbruck
 Haslwanger, Otto, Bludenz
 Hecker, Emanuel, Pharm., Innsbruck
 Homtschak, Max, Ingenieur, Bludenz
 Ilmer, Paul, Oberingenieur, Bregenz
 Jehly, Peter, Zimmermeister, Bludenz
 Jehly, Johann, Architekt, Dornbirn
 Kemmler, C. W., Stuttgart
 Kessler, Fridolin, Kronenwirt, Klösterle
 Konzett, Andreas, Dr., Advokat, Bludenz
 Lorünser, Christian, Fabrikant, Bludenz
 Lorünser, Richard, Fabrikant, Bludenz
 Lorünser, Wilhelm, Traubenwirt, Braz
 Luz, Julius, Fabrikant, Bludenz

Luz, Ludwig, Fabrikant, Bludenz
 Marchesani, Otto, Apotheker, Bludenz
 Meber, Anton, mag. Pharm., Bludenz
 Michaeler, Rudolf, Dr. med., Bregenz
 Möderl, Max, k. k. Steueramtskontrolor, Roveredo
 Muther, Kaver, Kaufmann, Bludenz
 Nener, Josef, Brunnenmacher, Bludenz
 Nener, Leander, Wirt auf Tschengla, Bürserberg
 Parma, Leopold, Fabrikant, Tichau
 Päßler, Ernst, Färbermeister, Bludenz
 Pfefferkorn, Wilhelm, Wirt, Lech
 Preu, August von, Dr., k. k. Notar, Bludenz
 Rief, Ferdinand, k. k. Postassistent, Bludenz
 Rinderer, Leo, Lehrer, Bludenz
 Rippel, Otto, Mähr. Rothwasser
 Rumpf, Heinrich, Hotelier, Bludenz
 Ruß-Suchard, Karl, Fabrikant, Neuchâtel
 Sagasser, Heinrich, Reisender, Bludenz
 Schäfer, Johann, k. k. Postverwalter, Bludenz
 Schlachter, Franz, Zeichner, Köln am Rhein
 Schmidt, Josef, vulgo Tschosen, Flaschner, Bludenz
 Schmied, Julius, Kaufmann, Bludenz
 Sprenger, Eduard, Friseur, Bludenz
 Squinobal, Peter, Mechaniker, Bludenz
 Stuchly, Johann, Fabriksbeamter, Bludenz
 Stuber, Alois, Federnhändler, Bürs
 Sugg, Josef, Gastwirt, Bürs
 Sugg, Josef, jun., München
 Sugg, Hugo, München
 Sugg, Julius, Liverpool
 Süß, Heinrich, Buchhalter, Bludenz
 Tagwerker, Josef, Kaufmann, Bludenz
 Tagwerker, Johann, Baumeister, Bludenz.
 Thaler, Josef, Badmeister, Bludenz
 Thaler, Karl, Schlossermeister, Bludenz
 Tschosen, J. J., Flaschner, Bludenz

Urban, Josef, Geschäftsleiter, Bludenz
 Bonbank, Eduard, Gastwirt, Außerbrax
 Wachter, Adolf, Bäcker, Bludenz
 Wachter, Andreas, Wirt und Kaufmann, Dalaas
 Walch, Sebastian, Lech
 Walser, Johann, Möbelhändler, Bludenz
 Walter, Valentin, Fabrikant, Grulich
 Wastl, Simon, Kaufmann, Dornbirn
 Walz, Fritz, Redakteur, Zürich
 Weiß, J., Hotelier, Dornbirn
 Wolf, Ignaz, Baumeister, Bludenz
 Wolf, Josef, Bürgermeister, Bludenz
 Wolfinger, August, Reisender, Bludenz.

Zur gefälligen Beachtung für die Mitglieder.



Die Mitglieder werden gebeten, das Verzeichniß ihrer Touren bis 15. Dezember an den Vorstandstellvertreter Herrn Hugo Gafner einzusenden.

Alle Adressänderungen, sowie Reklamationen wegen Zustellung der Mitteilungen sind an den Kassier Herrn Josef Fürhapter, k. k. Postverwalter i. B., zu richten bei dem auch die Vereinsabzeichen zu beziehen sind.

Austrittserklärungen für das nächstfolgende Jahr sind vor dem 1. Januar mündlich oder schriftlich beim Kassier anzumelden.

